

## Eine recht schöne Grüne Dinte zu machen

Nehmet destilierten Grünspan, der schön ist, thut solchen auf einen reinen Farbenstein, feuchtet ihn mit scharfen Weineßig, darinnen durchsichtiger arabischer Gummi aufgelöst, ein wenig an, daß man solchen zu einer dünnen Farbe reiben kann, und wann er auf das Zarteste durchs Reiben gebracht, wird er in ein Glas gethan, darzu die Stundengläser am besten angehen, noch ein wenig Weinesig darauf gegossen, und unter einander geschüttelt, oben aber mit einem Stöpfel verwahret; so setzt sich das Dick auf den Boden, und darüber hat man die allerschönste grüne Dinte.

## Eine recht schöne Grüne Dinte zu machen

Nehmet destilierten Grünspan, der schön ist, thut solchen auf einen reinen Farbenstein, feuchtet ihn mit scharfen Weineßig, darinnen durchsichtiger arabischer Gummi aufgelöst, ein wenig an, daß man solchen zu einer dünnen Farbe reiben kann, und wann er auf das Zarteste durchs Reiben gebracht, wird er in ein Glas gethan, darzu die Stundengläser am besten angehen, noch ein wenig Weinesig darauf gegossen, und unter einander geschüttelt, oben aber mit einem Stöpfel verwahret; so setzt sich das Dick auf den Boden, und darüber hat man die allerschönste grüne Dinte.

Tintenrezept um "eine recht schöne grüne Dinte zu machen",

ca. 1750-1800

Signatur: StAGR B/N 0446